

Hoher Besuch im Alpenverein-Museum



Die Museumsleiterin führt Bundespräsident Heinz Fischer durch die Ausstellung.

Credit: OeAV/Gerold Benedikter

Fotograf: Gerold_Benedikter

Utl.: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte die Ausstellung "Berge, eine unverständliche Leidenschaft" =

Innsbruck (TP/OTS) - Als begeisterter Bergsteiger und Schirmherr der alpinen Vereine zeigte sich Bundespräsident Dr. Heinz Fischer sehr am außergewöhnlichen Konzept der Alpenvereins-Ausstellung, der sensiblen Gestaltung und hohen Qualität der Exponate interessiert.

Fischer erinnert sich an eigene Bergerlebnisse

Seine vielen persönlichen Bergerlebnisse und alpinistischen Kenntnisse machen den Rundgang mit Museumsleiterin Monika Gärtner sehr lebendig. "Mit diesem Steigeisen-Modell war ist auch noch auf den Gletschern unterwegs" erinnert er sich vor einer eigensinnigen Installation Alpiner Ausrüstungsgegenstände in einer überhängenden Ausstellungswand. Beim großen Gemälde "Wiesbachhorn" vom englischen Landschaftsmaler E. T. Compton aus dem Jahr 1911 weist der Bundespräsidenten auf das Kapruner Tal noch vor seiner Flutung durch den Kraftwerksbau hin. Vor den Gipfelposen des Künstlers Martin Kippenberger auf der Nordkette "posiert" er ebenso gerne für ein Foto und interpretiert damit das Thema "Gipfel" neu.

Erinnerungsgeschenke für den Bundespräsidenten

Mit Dr. Heinz Fischer gemeinsam "durchwanderten" den Ausstellungsparcour, der einer Bergtour nachempfunden ist, Landtagspräsident Dr.Dr. Herwig Van Staa, Alpenverein-Präsident Dr. Christian Wadsack, der für das Museum zuständige Vizepräsident Dr.

Oskar Wörz und Generalsekretär Robert Renzler. Als Erinnerung und Dank überreichte Dr. Christian Wadsack dem Bundespräsidenten symbolisch einen Rucksack mit Notfall-Packet und dem Buch zur Ausstellung, sowie Tagungsband "Der Berg im Zimmer".

Überaus erfolgreiche Museumsarbeit

Seit drei Jahren läuft die Ausstellung "Berge, eine unverständliche Leidenschaft" (www.alpenverein.at/leidenschaft) mit über 150.000 Besuchern höchst erfolgreich und wurde mehrmals - mit dem Österreichischen Museumspreis 2009, dem Tiroler Museumspreis 2009 - ausgezeichnet und zum Europäischen Museumspreis 2010 nominiert. Die Frage, wo nach Ablauf der Ausstellung das Alpenverein-Museum Dauerausstellungsflächen beziehen wird können, ist noch offen. Im "Gipfelbuch" das für alle Besucher aufliegt, vermerkte der Bundespräsident nach seinem Ausstellungsbesuch euphorisch "Ein Gipfel der Alpenen Ausstellungskunst! Herzliche Gratulation, Heinz Fischer"

"Berge, eine unverständliche Leidenschaft"

Ausstellung des Alpenverein-Museums in der Hofburg Innsbruck
Ganzjährig und täglich geöffnet, 9.00 - 17.00 Uhr,
Mittwoch Abendöffnung bis 19.00 Uhr, Sonntag = Familientag Eintritt frei

www.alpenverein.at/leidenschaft, bergeleidenschaft@alpenverein.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Monika Gärtner, Alpenverein-Museum, Oesterreichischer Alpenverein
0512/59547-19, 0664/8556434

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4724/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2011-03-11/12:06

111206 Mär 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110311_TPT0003